

# Fresco-Bergung ist in Arbeit

Eggers-Wandgemälde soll Schulabriss überdauern: Fünf Schichten Japan-Papier schützen die Malschicht

**hr. Bützfleth.** Die Rettung des Eggers-Frescos im Altbau der Bützflether Grundschule (das WOCHENBLATT berichtete) hat in dieser Woche begonnen: Svantje Winter und Helmut Deelmann, Mitarbeiter der Firma Butt-Restaurierungen in Lübeck, überklebten das Wandbild mit feinem Japan-Papier. Die Stück für Stück in fünf Schichten aufgetragenen Blätter sollen einerseits die Malschicht stabilisieren und andererseits als Schutz dienen. In der kommenden Woche wird eine Holzplatte vor das Fresco gesetzt und mit Gewindestangen fest mit dem Mauerwerk verbunden. Zusätzlich wird der Raum zwischen Holzplatte und Wandgemälde ausgeschäumt.

Auf diese Sicherungsmaßnahmen folgt dann die eigentliche Bergung: Das Wandstück mit dem Fresco wird ausgesägt und mit einem Kran aus dem dann bereits zum Teil abgerissenen Schulgebäude gehoben.

Mit der Übereignung des Kunstwerks an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat die Hansestadt Stade die formale Voraussetzung für die Rettung des Wandgemäldes geschaffen. Dieter Kunze, Ortskurator der Stiftung, hat bereits einen Großteil der Kosten für die Fresco-



**Erster Arbeitsgang:** Svantje Winter und Helmut Deelmann klebten dünnes Japan-Papier auf das Fresco

Rettung zusammen: Neben Spenden von Firmen und Kunstfreunden stellte der Bützflether Ortsrat 6.000 Euro zur Verfügung. In diesen Ta-



Im Grundschulaltbau haben die Abbruch-Vorarbeiten bereits Spuren hinterlassen: In den Herbstferien soll der alte Schultrakt abgerissen werden Fotos: hr

gen fällt die Entscheidung über einen Antrag bei der Bingo-Stiftung, die weitere 6.000 Euro beisteuern soll.

Auch wenn damit noch nicht alle Kosten gedeckt sind: Dieter Kunze will das von Richard Eggers geschaffene Kunstwerk auf jeden Fall vor dem Abbruch retten.